

Ustermer Stadtpreise: fest in Frauenhänden

USTER Der Stadtrat Uster hat die Träger der Stadtpreise 2018 auserkoren. Gewonnen haben die mit 10'000 Franken dotierten Preise ausschliesslich Frauen.

Die Stadt hat die Gewinner der Stadtpreise Uster 2018 in den Kategorien Kunst, Sport und Engagement bekannt gegeben. Während der Sportpreis schon seit 2006 vergeben wird, existiert der Kunstpreis erst seit dem Jahr 2014. Noch jünger ist der Engagementpreis, der zum zweiten Mal überreicht wird.

Den Kunstpreis gewinnt Letizia Fiorenza. Die Preisträgerin habe sich als «vielseitige Persönlichkeit» in der Ustermer Kulturszene einen Namen gemacht, schreibt die Stadt in einer Mitteilung. So trete sie regelmässig in verschiedenen Forma-

tionen auf und sei Mitglied der Ustermer Musikervereinigung «must», mit der sie auch die «Frühaufsteherkonzerte» entwickelt habe.

Mit den Theaterprojekten habe Fiorenza als Autorin und Darstellerin vor wenigen Jahren auch in den performativen Künsten Fuss gefasst. Neben ihrem künstlerischen Wirken engagierte sich Letizia Fiorenza von 2007 bis 2016 als Mitglied in der städtischen Kulturkommission für die Anliegen der Ustermer Kulturschaffenden.

Viele Rekorde

Den Sportpreis verleiht die Stadt Maria Ugolkova. Sie habe im Schweizer Schwimmsport neue Massstäbe gesetzt, schreibt die Stadt Uster. An den diesjährigen Europameisterschaften in Glasgow holte Ugolkova in der Diszi-



Maria Ugolkova gewinnt einen der drei Stadtpreise.

Foto: PD

plin 200 Meter Lagen die Bronzemedaille.

Altehrwürdiger Verein

Zu diesem Erfolg kommen Teilnahmen an Olympischen Spielen und Weltmeisterschaften. Ugol-

kova gewann 95 Schweizer Meister-Titel und hält 15 aktuelle Rekorde. Die gebürtige Russin lebt in Uster und ist Mitglied des Schwimmclubs Uster Wallisellen. Sie trainiert täglich im Hallenbad Uster.

Den dritten Preis geht an den Frauenverein Uster, der in der Kategorie Engagement gewinnt. Der Verein engagiere sich seit 1860 auf freiwilliger Basis für die Bevölkerung, teilt die Stadt mit. Dazu gehöre etwa der Mahlzeiten- oder der Fahrdienst für kranke und betagte Menschen. «Mit seinem Angebot vermittelt der Frauenverein Uster ein positives, gesellschaftliches Engagement mit vielen kreativen und innovativen Ideen, die der gesamten Bevölkerung aus allen Altersgruppen zugutekommen», schreibt die Stadt.

Verleihung am 24. Januar

Die Sieger werden mit 10'000 Franken belohnt, müssen sich aber noch ein wenig gedulden: Die Preise werden erst am 24. Januar 2019 im Stadthofsaal übergeben. *zo*